

### Aktion Sichere Schwimmer

Die meisten von euch kennen bestimmt schon die Aktion Sichere Schwimmer, die wir seit dem Schuljahr 2013/14 in Kooperation mit der AOK Bayern und dem Bayerischen Gesundheitsministerium durchführen. Hierbei wird der Sportlehrer der Schule durch einen zusätzlichen Schwimmausbilder der örtlichen DLRG unterstützt. Für den ein oder anderen, der aber doch davon zum ersten Mal hört, möchten wir das Projekt an dieser Stelle noch einmal kurz vorstellen.

#### Was sind die Vorteile für die Schüler?

Durch die kleinere Gruppengröße verbessert sich zum einen die Sicherheit, und die Kinder können individueller betreut werden. So erhalten rund  $\frac{3}{4}$  der Kinder am Ende des Schuljahres das Schwimmabzeichen Bronze und gelten somit als Sichere Schwimmer.

#### Was sind die Vorteile für die Gliederung?

Alle teilnehmenden Gliederungen erhalten einen Materialzuschuss für zusätzlich benötigtes Material, und die Schwimmtrainer erhalten eine kleine Aufwandsentschädigung. Aber natürlich ist der größte Lohn, dass so möglichst viele Kinder im eigenen Ort zu Sicheren Schwimmern ausgebildet werden können. Hervorzuheben ist auch die viel größere Reichweite als bei klassischen Schwimmkursen, da am Schulschwimmunterricht auch Kinder teilnehmen, die in der Familie keinen oder kaum Wasserkontakt hätten.

#### Wie kann man mitmachen?

Wichtig ist, dass der Schwimmunterricht ein Schuljahr lang begleitet werden muss, damit sich der erwünschte Lernerfolg einstellen kann. Zudem müssen die Trainer mindestens die Qualifikation Ausbilder Schwimmen innerhalb der DLRG besitzen. Natürlich sind diese Anforderungen relativ hoch, aber nur so können wir unseren hohen Qualitätsstandard garantieren. Oft finden sich hierfür aber leichter Trainer als erwartet. So lassen sich oft junge Rentner oder Studenten finden, denen gerade diese Zeiten mehr zusagen als die „klassischen“ Trainingsstunden am Abend. Durch die anderen Zeiten werden sogar häufig bereits inaktiv gewordene Trainer gefunden, die dann ihr Wissen wieder gerne weitergeben.

#### Und was war während Corona?

Natürlich hat uns das Virus ebenfalls hart getroffen: Durch Bad- und Schulschließungen konnte im letzten und auch in diesem Schuljahr kaum Schwimmunterricht stattfinden.

Dennoch möchte ich mit einer positiven Nachricht enden: Die AOK, die Gliederungen und die Schulen sind alle weiterhin dabei und brennen bereits darauf, den Schwimmunterricht wieder stattfinden zu lassen, sodass wir den aktuell drohenden Jahrgang der Nichtschwimmer vielleicht doch noch zu einem Jahrgang der Sicheren Schwimmer machen können.

Felix Dürnberger



Das Bild entstand vor der aktuellen Coronalage.

Bild: Aktion Sichere Schwimmer Neumarkt i.d.OPf.

## Projekt Cool&Sicher!

Im Sommer am See oder im Winter auf dem Eis – mit der Präventionskampagne „Cool & Sicher!“ informiert die DLRG-Jugend Bayern über das richtige Verhalten im und am Wasser.

Seit nunmehr über 10 Jahren sind jedes Schuljahr unsere Bundesfreiwilligendienstleistenden in Bayerns Schulen und Kindergärten unterwegs, um durch interaktive Lerneinheiten die Bade- und Eisregeln spielerisch zu vermitteln. An verschiedenen Stationen werden die Kinder mit den Gefahren rund um das Wasser und Eis bekannt gemacht und lernen zugleich, wie sie sich im Ernstfall zu verhalten haben. Ein Schwerpunkt liegt nicht nur auf dem Absetzen eines Notrufs, sondern vor allem auch auf der Fremd- und Selbstrettung. Die Trainings bieten durch die praktischen Übungen ein hohes Maß an Anschaulichkeit, Aktivität und situativer Problemlösung. Damit steigt die Lernmotivation und die Erinnerungsleistung für richtiges Verhalten im Bad und in Freigewässern. Im Jahr 2019 führten unsere Bundesfreiwilligendienstleistenden 217 Aktionen an Schulen und Kindergärten durch und konnten damit 5457 Schul- und Kindergartenkinder erreichen. Im Vergleich zum Jahr 2015 konnten somit 2215 Kinder mehr über die Gefahren am und im Wasser aufgeklärt werden. Das Interesse der Schulen und Kindergärten steigt stetig an, sodass unsere Bundesfreiwilligendienstleistenden oft schon Monate im Voraus Termine vergeben und auf einen gut gefüllten Kalender blicken können. Dies zeigt, wie gefragt und beliebt unsere Trainings sind.



Marlene präsentiert von der VKB gesponsortes Aktionsmaterial



Eisregeltraining

In Zeiten von geschlossenen Schulen und Kindergärten ist es natürlich sehr schwierig, dieses Projekt fortzuführen. Daher hoffen wir, dass alle die Coronapandemie gesund überstehen und wir bald wieder Präventionsmaßnahmen an Schulen und Kindergärten durchführen können.

Das Projekt „Cool&Sicher!“ wird durch die Versicherungskammer Bayern durch die kostenlose Bereitstellung von Flyern, Comics und Plakaten, für die teilnehmenden Kinder, unterstützt. Vor 5 Jahren wurden die Bade- und Eisregeln, aufgrund der Flüchtlingswelle und der damit verbundenen steigenden Zahlen von Ertrinkungstoten, ins Englische und Arabische übersetzt. Diese Übersetzungen sind bei Inklusionsklassen sehr beliebt.

Das Material kann von bayerischen Organisationen, Vereinen, Kindergärten und Schulen online bestellt werden. Informationen hierzu findet man unter folgendem Link: <https://bestellung.baderegeln.info/>

Marco Ahnert

## Unser Alltag als Bundesfreiwillige

Als Bundesfreiwilliger hat man viele verschiedene Aufgaben, wie z. B. bei der Vorbereitung von Seminaren mitzuhelfen. Bei der KJS-Reihe lernen die Teilnehmer\*innen, wie sie Kindern und Jugendlichen das Schwimmen richtig beibringen können. Am Ende der Seminare zur Kinder- und Jugendgerechten Schwimmbildung erhalten die Teilnehmer ihre Lizenz, um selber Kinderschwimmkurse zu planen und durchzuführen.

Jedoch helfen wir nicht nur bei der Vorbereitung von Seminaren, sondern dürfen auch selber Seminare, welche uns interessieren, besuchen und haben so die Chance, uns kostenlos weiterzubilden. Zudem gehören auch Büroaufgaben, wie Ablage zum Bundesfreiwilligendienst, oder man hilft den Mitarbeiter\*innen der DLRG bei anderen Aufgaben. So bekommt man einen guten Einblick in die DLRG und in das zukünftige Arbeitsleben. Zu den Büroaufgaben und Seminaren kommt noch, dass man das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Silber ablegen muss. Wenn man dieses Abzeichen erhält, darf man zweimal für 13 Tage an die Küste zum Wasserrettungsdienst fahren, welcher für das Jahr als Bundesfreiwilliger benötigt wird.

Unsere Hauptaufgabe ist besonders die Präventionsarbeit an Kindergärten und Grundschulen, bei der wir den Kindern beibringen, wie man sich richtig am Wasser und auch auf dem Eis verhält. Dafür fahren wir an die Grundschulen oder Kindergärten und bringen den Kindern spielerisch und leicht verständlich bei, welche Gefahren es gibt und wie sie sich zu verhalten haben, wenn es zu einer kritischen und gefährlichen Situation kommt. Dabei ist es wichtig, dass die Kinder Spaß an den Übungen haben, aber auch selber erleben können. Leider hat die aktuelle Corona-Pandemie diese Aufgabe in ihrer normalen Form nicht möglich gemacht. Aber wir haben eine Lösung gefunden, um die Kinder trotz der Pandemie über die Gefahren am Eis zu informieren. Da bei den Eis- und Baderegelaktionen jede Klasse eine Mappe mit Flyern und Comics für jedes Kind bekommt und ein Plakat für das Klassenzimmer, haben wir diese Mappen eben an die Schulen per Post gesendet und für die Lehrer\*innen eine Anleitung sowie die PowerPoint-Präsentation mit geschickt, mit welcher sie das Eisregeltraining selber durchführen konnten.

Aufgrund des Entfalls der Schulaktionen und des immensen Personalbedarfs der Gesundheitsämter haben wir unser Aufgabengebiet erweitert und unterstützen seit November das Gesundheitsamt in Roth. Dort haben wir die unterschiedlichsten Aufgaben gestellt bekommen.



Eisregeln auf Arabisch

Anfangs haben wir Personen, welche Kontakt mit Corona-Positiven hatten, nach dem Ablauf ihrer Quarantänezeit angerufen. Waren die Personen symptomfrei, haben wir sie entlassen. Mit den steigenden Infektionszahlen wurden wir von der Entlassung der Kontaktpersonen zur Aufnahme der Kontaktpersonen umgeschult. Nun haben wir Kontaktpersonen von Corona-Positiven angerufen und ihre Daten erfragt. Dafür sind wir mit ihnen den sogenannten Kontaktbogen durchgegangen. Nach dem Telefonat haben wir die Personen dann im Programm des Gesundheitsamtes angelegt. Da das Programm, mit dem das Gesundheitsamt arbeitete, geändert werden musste, haben wir nun also die Personen im neuen Programm angelegt. Durch die aufgekommene Mutation des Virus sind wir nun damit beschäftigt, Kontaktpersonen wie auch Erkrankte anzurufen und uns zu erkundigen, wie es ihnen geht.

Das Coronavirus hat uns allen schwer zu schaffen gemacht und dies tut es heute immer noch. Jedoch hat es uns auch neue Möglichkeiten gezeigt und neue Türen geöffnet. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Gesundheit und ein schönes Jahr.

Randolf Beitz und Janik Martin

# Alternative Jugendarbeit unter Corona

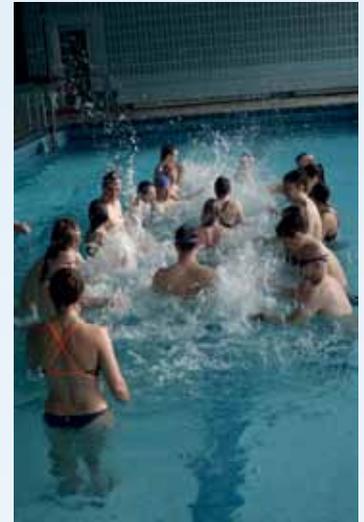
## Wir suchen Dich für einen Bundesfreiwilligendienst bei der DLRG-Jugend Bayern!

### Das bieten wir Dir

- einen eigenständigen Arbeitsbereich (Schulaktionen)
- einen eigenen, modernen Arbeitsplatz in der Geschäftsstelle in Neumarkt
- Zusammenarbeit auf Augenhöhe im Team von ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter\*innen und eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- eine kostenfreie Ausbildung zum/zur Rettungsschwimmer\*in und weitere Seminare
- das maximal mögliche Taschengeld für BFDler\*innen
- Unterstützung von den Kolleg\*innen, wann immer Du sie brauchst

### Das bringst Du mit

- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- Freude am Umgang mit Menschen und Interesse an der Arbeit mit Kindern
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft, Neues auszuprobieren
- Motivation und Spaß für mindestens sechs Monate



### Deine Aufgaben

- Aktionstage in Grundschulen und Kindergärten zu Bade- und Eisregeln
- Wasserrettungsdienst an der Küste im Sommer
- Mitarbeit bei Großveranstaltungen wie z. B. den Bayerischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen
- Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung von Seminaren
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen

### Interesse?

Schicke Deine Bewerbung (inklusive Lebenslauf und Zeugnis) per E-Mail an [anke.skowronek@bayern.dlrg-jugend.de](mailto:anke.skowronek@bayern.dlrg-jugend.de)

Wenn Du noch Fragen hast, kannst Du sie natürlich jederzeit unter 09181 3201-225 anrufen.

Wir freuen uns auf Dich! - <https://bayern.dlrg-jugend.de/>

Die DLRG-Jugend Bayern bietet ihren ca. 20.000 Mitgliedern bayernweit Strukturen und Aktionen in der Kinder- und Jugendbildung, insbesondere in den Bereichen Schwimmtrainer\*innen- und Jugendleiter\*innenausbildung sowie der Demokratiebildung. Darüber hinaus werden Schulaktionen, Tagungen und Großveranstaltungen organisiert und durchgeführt. Für unsere Schulaktionen suchen wir für mindestens 6 Monate (in der Regel 12 Monate) eine\*n Bundesfreiwillige\*n für unser Jugendsekretariat in Neumarkt i. d. Opf.

### Impressum

Redaktion: Bernd Bohlmann

DLRG-Jugend Bayern, Jugend aktuell, Woffenbacher Straße 34, 92318 Neumarkt i. d. Opf.

Tel.: 09181/3201-200

E-Mail: [redaktion@bayern.dlrg-jugend.de](mailto:redaktion@bayern.dlrg-jugend.de)